



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock, Peter Tomaschko und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Stärkung des Sportstandorts Bayern und der Vereinsinfrastruktur
(Kap. 03 03 Tit. 684 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der Ansatz im Tit. 684 08 (Zuschüsse für Sonderprojekte im Sport) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 933,5 Tsd. Euro auf 933,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel dienen zur Stärkung des Sportstandorts Bayern, zur nachhaltigen Weiterentwicklung sportlicher Infrastruktur sowie zur Unterstützung bedeutender Sportveranstaltungen. Gefördert werden sowohl investive Maßnahmen im Bereich der Vereinsstrukturen als auch Projekte mit regionaler, nationaler und internationaler sportpolitischer Bedeutung. Mit den Mitteln wird die strukturelle, sportliche und gesellschaftliche Bedeutung des organisierten Sports im Freistaat nachhaltig gestärkt und seine Zukunftsfähigkeit gesichert. Die Mittel werden als Sonderförderung zusätzlich zu gegebenenfalls bestehenden Förderungen (u. a. Sportförderrichtlinien) gewährt und schließen diese nicht aus.

Projekt „Zukunft“ – SSV Höchstädt (307,5 Tsd. Euro):

Der Verein plant eine konzeptionelle und räumliche Weiterentwicklung seines sportlichen und gesundheitsorientierten Angebots. Neben klassischen Sportangeboten sollen insbesondere Integrationsmaßnahmen, Seniorensport sowie Angebote für Menschen mit Handicap ausgebaut werden. Damit wird auf den wachsenden Bedarf an wohnortnahen Präventions- und Bewegungsangeboten im ländlichen Raum reagiert.

Anschaffung elektronischer Anzeigetafeln – TSV Kühbach (6,0 Tsd. Euro):

Zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren im Stocksport 2026 ist die Installation moderner elektronischer Anzeigetafeln erforderlich. Diese ermöglichen eine transparente Spielstandsanzeige sowie die digitale Übermittlung von Ergebnissen und gewährleisten einen professionellen Wettkampfbetrieb.

Durchführung der Junioren-Europameisterschaften 2026 – Schwimmen & Synchronschwimmen (250,0 Tsd. Euro):

Die Austragung der Junioren-EM in München stellt eine sportpolitisch bedeutsame internationale Veranstaltung dar. Aufgrund zusätzlicher organisatorischer Anforderungen ist eine ergänzende Unterstützung notwendig, um die Durchführung und die internationale Sichtbarkeit des Standorts Bayern sicherzustellen.

Unterstützung der Kanu-Slalom-Wettbewerbe 2026 in Augsburg (200,0 Tsd. Euro):

Der Eiskanal in Augsburg ist eine international etablierte Wettkampfstätte. Zur Sicherstellung der Durchführung der Wettbewerbe 2026 bestehen zusätzliche organisatorische und infrastrukturelle Anforderungen, die eine ergänzende finanzielle Unterstützung erforderlich machen.

Schulpferde – Pilotprojekt „Schulsport Reiten“ (20,0 Tsd. Euro):

Das erfolgreiche Kooperationsprojekt zwischen Schule und Verein verbindet sportliche Förderung mit sozialpädagogischen Zielsetzungen. Zur Fortführung des Projekts müssen altersbedingt ausscheidende Schulpferde ersetzt werden.

Machbarkeitsstudie Eisspeicher / Energiekonzept (75,0 Tsd. Euro):

Mit der Studie sollen technische, wirtschaftliche und ökologische Grundlagen für ein innovatives und energieeffizientes Versorgungskonzept geschaffen werden. Ziel ist ein modellhaftes Infrastrukturprojekt mit Vorbildcharakter für weitere Einrichtungen.

Bewerbung WM Sportakrobatik 2028 – Augsburg (30,0 Tsd. Euro):

Für die Vorbereitung der Bewerbung fallen konzeptionelle und organisatorische Vorlaufkosten an. Die Mittel sichern die professionelle Ausarbeitung und Präsentation der Bewerbung.

Nachhaltigkeit für Vereine – Stiftung Handball Region Untermain (15,0 Tsd. Euro):

Sportvereine sollen praxisnah bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Konzepte unterstützt werden. Geplant sind Beratungsangebote, Workshops und strukturelle Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Vereinsarbeit.

Schützenverein „Falk“ Mohrenhausen – Jubiläumsjahr 2027 (10,0 Tsd. Euro):

Das 75-jährige Jubiläum stellt ein bedeutendes Ereignis für das örtliche Vereinsleben dar. Die Förderung unterstützt die organisatorische Vorbereitung sowie notwendige Maßnahmen zur Durchführung der Veranstaltungen.

TSV Bad Königshofen – Barrierefreier Eingang (20,0 Tsd. Euro):

Der TSV Bad Königshofen plant, den Tischtennisport auch Menschen mit Alzheimer-erkrankungen oder Demenz zu ermöglichen. Mit den Mitteln soll daher ein barrierefreier Eingang für das Tischtennis-Leistungszentrum unterstützt werden.